



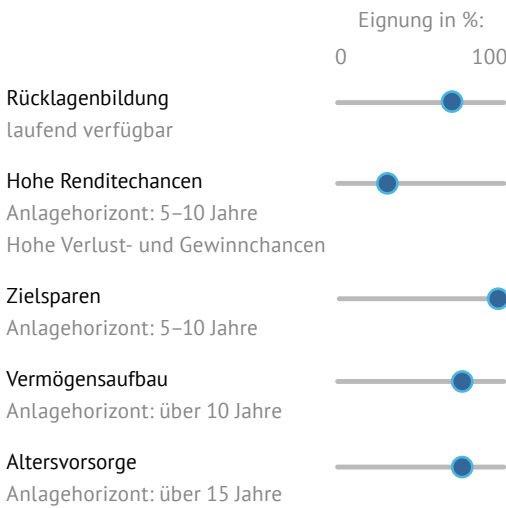
VERMÖGENSKONZEPT

Strategie Basis AT ist ein weltweit ausgerichtetes vermögensverwaltendes Anlageportfolio, das ausschließlich in für zum Vertrieb zugelassene offene Investmentfonds investiert. Die Zielfonds werden von Baumann & Partners in einem separat für den Kunden geführten Anlagedepot verwaltet. Die Auswahl und Gewichtung der in Frage kommenden Anlageklassen und Zielfonds kann nach Marktlage variieren.

RISIKOSTUFE



ANLAGEZIELE – PRIVATANLEGER



BASISDATEN UND KOSTEN

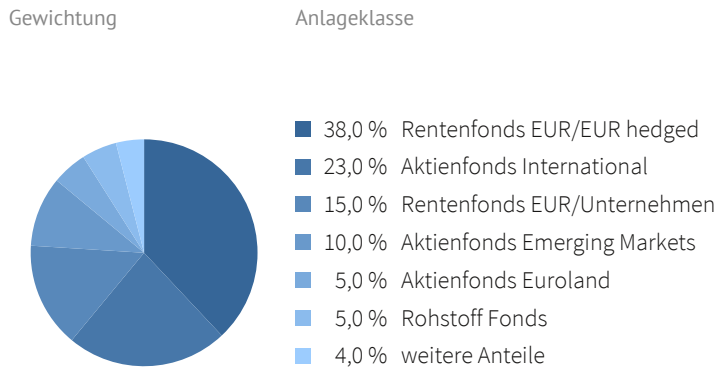
- Einmalanlage: ab 2.500 EUR
- Sparplan: ab 50 EUR mtl.
- Währung: EUR
- Verfügbarkeit: börsentägliche Verfügbarkeit
- Lfd. Verwaltungsentgelt: 1,000 % zzgl. Lux. MwSt. p.a. (1,170 % inkl. Lux. MwSt.)
- Ausgabeaufschläge: entfallen

Die Kosten für die Einrichtung der Vermögensverwaltung sowie für die Verwahrung sind separat geregelt. Weitere Informationen sind dem Vermögensverwaltungsvertrag zu entnehmen.

ANBIETERINFORMATION

Baumann & Partners S.A.
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

PORTFOLIOZUSAMMENSETZUNG



Bei der Portfoliozusammensetzung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung. Die Zusammensetzung kann sich täglich ändern. Weitergehende Informationen zu den Zielfonds erhalten Sie aus den Verkaufsprospekten, die bei der jeweiligen Investmentgesellschaft zu beziehen sind.

WERTENTWICKLUNG IN %

	im Betrachtungszeitraum p.a.					seit Auflage		
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	p.a.	kum.	Volatilität*
Strategie Basis AT	12,8 %	7,9 %	3,1 %	3,3 %	4,2 %	4,1 %	87,4 %	5,4 %

WERTENTWICKLUNG IN EUR SEIT AUFLAGE

	Einmaleinlage 10.000 €			Sparplan mtl. 100 €		
	Wert	Zuwachs	% p.a.	Wert	Zuwachs	% p.a.
Strategie Basis AT	18.738	8.738	4,1 %	26.442	7.542	4,1 %

Wertentwicklung des Musterportfolios für verschiedene Betrachtungszeiträume bis zum aktuellen Stand des Produktinformationsblattes. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt auf Basis der veröffentlichten Zielfondspreise, beinhaltet somit die Gesamtkosten der Zielfonds. Provisionen, Gebühren und Entgelte wurden in der Darstellung nicht berücksichtigt.

*Volatilität (Schwankungsbreite der Wertentwicklung) ist annualisiert dargestellt.

WERTENTWICKLUNG – GRAFISCHE DARSTELLUNG



Wertentwicklung des Musterportfolios für verschiedene Betrachtungszeiträume bis zum aktuellen Stand des Produktinformationsblattes. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt auf Basis der veröffentlichten Zielfondspreise, beinhaltet somit die Gesamtkosten der Zielfonds. Provisionen, Gebühren und Entgelte wurden in der Darstellung nicht berücksichtigt.



VERMÖGENSKONZEPT

ANLAGESTRATEGIE

Strategie Basis AT ist ein vermögensverwaltetes Anlageportfolio mit globaler Ausrichtung und breiter Diversifikation. Investitionen können in allen Anlageklassen und Märkten erfolgen. Die Anlagestrategie basiert auf einem modernen Allokationsansatz, bei dem ein speziell entwickelter quantitativer Algorithmus zum Einsatz kommt. Subjektive Marktprognosen werden dabei durch anerkannte statistisch-mathematische Verfahren ersetzt. Hierbei werden Marktrisiken sowie die sich verändernden Wechselbeziehungen von Märkten zueinander fortlaufend ermittelt und bewertet. Ziel der Anlagestrategie ist es, dass auf Basis der Risikoeinstufung des Portfolios angestrebte Verhältnis von Ertrag und Risiko in sich verändernden Marktphasen zu erhalten und Risiken möglichst zu begrenzen. Bei der Auswahl der Investmentfonds für das Portfolio wird grundsätzlich ein besonderes Augenmerk auf Kosten gelegt, sofern verschiedene Anlagealternativen für das jeweilige Marktsegment oder die Anlageklasse zur Verfügung stehen. Der Aktienanteil im Portfolio über alle Zielfonds hinweg kann zwischen 0 und 50 % betragen. Ein Zielanlagehorizont von 7 Jahren und länger wird empfohlen.

CHANCEN UND RISIKEN

- + sehr breite Risikostreuung durch Auswahl unterschiedlicher Zielfonds, unterschiedlicher Investmentausrichtung und Stile
- + aktive Vermögensverwaltung reagiert auf Marktveränderungen
- + Anlagen in Aktienfonds erhöhen die langfristigen Ertragschancen
- Allgemeines Marktrisiko
- Besonderes Branchen- und Themenrisiko
- Wertschwankungen des Portfolios steigen i.d.R mit einer höheren Gewichtung von Aktien in den Zielfonds
- Globale Anlagen gehen mit Länder- und Währungsrisiken einher
- Insbesondere Anlagen in Rentenfonds unterliegen Zinsänderungsrisiken

KATEGORIE ZUR NACHHALTIGKEITSPRÄFERENZ

Kategorie 1

Finanzprodukte, die eine „nachhaltige Investition“ anstreben. Die Verfolgung einer Nachhaltigkeitswirkung oder das Erreichen eines expliziten Nachhaltigkeitsziel steht im Vordergrund.

Kategorie 2

Finanzprodukte, die „unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination“ daraus verfolgen. Hierbei werden die ökologischen und sozialen Merkmale berücksichtigt, ohne ein explizites Umweltziel anzustreben.

Kategorie 3

Finanzprodukte, die keine oder nur in geringem Umfang Nachhaltigkeitskriterien beachten und somit nicht in die zwei anderen genannten Kategorien fallen.

MARKTBESTIMMENDE FAKTOREN

Es findet eine Selektion aus weltweit über 60 unterschiedlichen Anlageklassen statt. Dabei werden nur jene berücksichtigt, welche für die Risikoausrichtung des Portfolios am geeignetsten erscheinen. Die möglichen Wertschwankungen des Portfolios werden von den ausgewählten Zielfonds unterschiedlich beeinflusst. Bei ungewollt starken Marktbewegungen wird in andere Zielfonds mit niedrigerer Schwankungsbreite umgeschichtet.

SICHERHEIT BEI INSOLVENZ

- Steigendes Insolvenzrisiko
- Insolvenz einzelner Unternehmen
Anlage in Zertifikaten, Aktien, Beteiligungen, Anleihen
 - Insolvenz von Staaten (Schwellenländer)
Anlage in Staatsanleihen und anderen Zinsprodukten
 - Insolvenz von Kreditinstituten
Anlage in Sparanlagen, Tages- Festgeld, Sparkonten
 - Insolvenz von Fondsgesellschaften
Anlage in Investmentfonds und ETF's
 - Insolvenz von EU-Staaten, USA, Kanada, Australien und Japan
Anlage in Staatsanleihen und anderen Zinsprodukten
 - Sachwerte
Anlage in Immobilien, etc.

SONDERVERMÖGEN

Darunter versteht man das gegen Ausgabe von Anteilscheinen angelegte Kapital. Das Sondervermögen muss stets vom eigenen Vermögen der Kapitalanlagegesellschaft bzw. des Vermögensverwalters getrennt werden. Die Vermögenswerte der Kunden können somit im Falle einer Insolvenz nicht in die Konkursmasse eingehen, sondern bleiben unangetastet. Die Verwahrung der Vermögenswerte erfolgt durch eine Depotstelle. Sie stellt sicher, dass das Vermögen nicht für andere Zwecke, als bedingungsgemäß vorgesehen, verwendet wird.

SONSTIGE HINWEISE

Die Informationen auf den beiden Seiten dieser Produktinformation unterliegen keiner behördlichen Überprüfung. Die hier beschriebenen Inhalte und Aussagen orientieren sich an den Wohlverhaltensrichtlinien der Branche.

Die hier gemachten Angaben sind teilweise über Informations- und Auskunftsdienste ermittelt worden. Die Inhalte wurden nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt. Es kann jedoch für die Richtigkeit keine Haftung übernommen werden.

Die Wertentwicklungszahlen der Vergangenheit haben keine Prognosekraft für die Zukunft. Die Vermögenswerte unterliegen Schwankungen (Zins-, Kurs- und Währungsschwankungen). Deshalb können die Wertentwicklungszahlen in der Zukunft höher, aber auch niedriger ausfallen.

Wird das Anlagendepot z.B. in Luxemburg geführt, so erfolgt kein Einbehalt der Abgeltungssteuer durch die depotführende Stelle. Anleger sind aber grundsätzlich verpflichtet, die Höhe der Erträge bei der Steuererklärung anzugeben. Die Sparerfreibeträge können bei der Ermittlung der evtl. abzuführenden Abgeltungssteuer in der Steuererklärung berücksichtigt werden.

Hinweis: Dieses Produktinformationsblatt ersetzt nicht die Notwendigkeit einer individuellen Beratung, sondern ist nur als ergänzende Information gedacht. Weitere Informationen können den aktuellen Bedingungen zum Vermögensverwaltungsvertrag entnommen werden, welche gerne kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

MANAGEMENT

B&P Investmentteam